

Alco 60XX

Gebrauchsanweisung
Data Manager Alco 60XX (V 3.10)

Gebrauchsanweisung

Data Manager Alco 60XX

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt - sollten Sie dennoch Details finden, die beim Umgang mit dem System nicht übereinstimmen, bitten wir um eine kurze Mitteilung, damit wir Unstimmigkeiten schnellstmöglich beheben können.

Änderungen durch optische oder technische Weiterentwicklung gegenüber den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Angaben und Abbildungen sind vorbehalten.

Alle im Text genannten und abgebildeten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Diese Anleitung unterliegt dem Änderungsdienst der EnviteC Wismar GmbH.

Dok.-Nr.: 059-07-11000606-7

© 02/2011 EnviteC- Wismar GmbH
(Printed in Germany)

EnviteC Wismar GmbH
a Honeywell Company
Alter Holzhafen 18
23966 Wismar

Tel.: +49 - (0) 3841-360-1
Fax: +49 - (0) 3841-360-222
email: alco60xx@honeywell.com

Internet: www.envitec.com; www.alcoquant.com

INHALT

1	PC-SOFTWARE ALCO 60XX / DATA MANAGER.....	4
1.1	VERBINDUNGSaufbau	4
1.2	DATENSICHERUNG.....	6
1.2.1	<i>Daten Auslesen</i>	6
1.2.2	<i>Daten Speichern</i>	7
1.2.3	<i>Daten Statistik</i>	8
1.2.4	<i>Daten Drucken</i>	9
1.3	DATEN LÖSCHEN	12
1.4	ZEITEINSTELLUNG.....	13
1.5	DATAMANAGER EINSTELLUNGEN	14
1.5.1	<i>Einstellungen der Datenanzeige</i>	15

1 PC-Software Alco 60XX / Data Manager

1.1 Verbindungsaufbau

Starten Sie die PC-Software mit einem Doppelklick auf das Programm-Icon auf Ihrem Desktop bzw. über das Windows Menü Start / Programme / Data Manager Alco 60XX.

Folgendes Fenster erscheint:



Sollten Sie schon den richtigen COM-Port eingestellt haben drücken Sie auf „OK“.

Hinweis:

Sollten Sie noch nicht den richtigen COM-Port eingestellt haben drücken sie auf „Cancel“ und stellen im Menü Einstellungen / COM-Port den verwendeten COM-Port ein.

Um dann die Verbindung mit einem Alco 60XX herzustellen, klicken sie auf den entsprechenden Button in der Werkzeugleiste (Siehe Markierung) oder gehen im Menü auf „Gerät“ und „verbinden“.

Schalten Sie nun das per RS232 PC-Kabel angeschlossene Alco 60XX ein. Es erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Bildschirm.

Wurde eine Verbindung aufgebaut erscheint auf dem Geräte-Display die Anzeige „PC-online“, die Hintergrundbeleuchtung des Geräte-Displays schaltet sich aus und auf Ihrem PC erscheint ein ähnliches Bild:

Auf der Karte „Gerätedaten“ werden alle Daten und Einstellungen des Gerätes angezeigt.

In der Fußzeile der PC-Software kann der momentane Zustand der PC-Software abgelesen werden (Statuszeile hier: „Gerät verbunden“).

Hinweis:

Sollten einige Einstellungen oder Werte des Gerätes nicht im erwarteten Bereich liegen, so werden sie **rot** dargestellt. Handelt es sich dabei um Kalibrierwerte oder Gerätenummern, kontaktieren Sie bitte den Geräte-Service.

Wird die Uhrzeit in **rot** dargestellt, stimmt diese nicht mit der Systemzeit des PC überein. Um die Gerätezeit auf die Systemzeit mit dem PC abzugleichen, drücken Sie auf den Button „einstellen“.

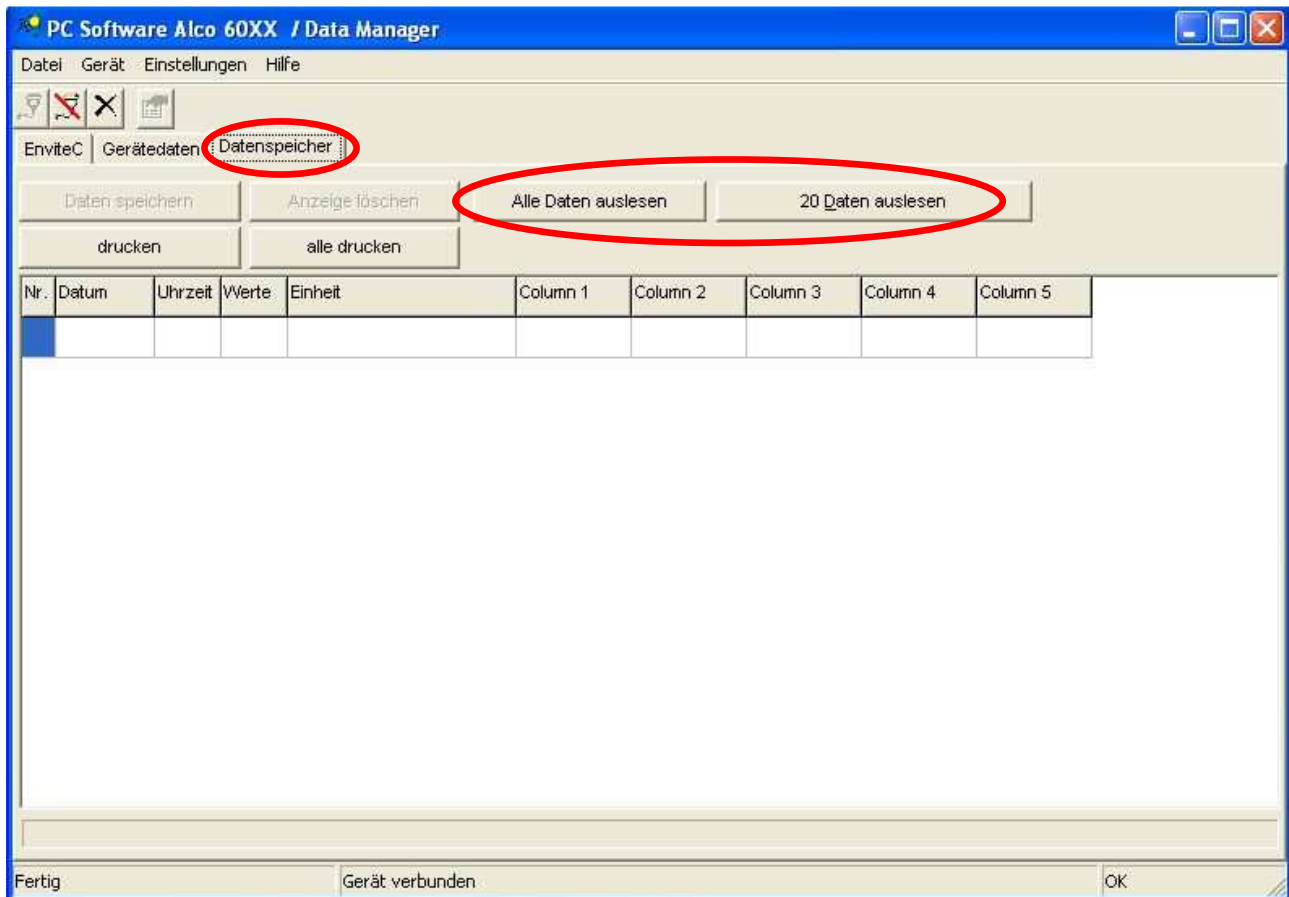
Die Anzeigefenster können hier nicht editiert werden. Wollen Sie Änderungen vornehmen, so benötigen Sie die PC-Software „Service Software Alco 60XX“.

1.2 Datensicherung

1.2.1 Daten Auslesen

Sie haben mit der PC-Software die Möglichkeit eine statistische Auswertung der Messdaten sowie eine Datensicherung zu erzeugen.

Nach dem Klicken auf die Karte „Datenspeicher“ erscheint folgendes Bild:



Sind Messdaten im Gerätespeicher vorhanden so sind die beiden Buttons oben rechts „Alle Daten auslesen“ und „20 Daten auslesen“ verfügbar.

Drücken Sie den Button „Alle Messdaten auslesen“, so werden nach einer weiteren Bestätigung alle Daten aus dem Gerät ausgelesen. Dies kann in Abhängigkeit der Anzahl der Messdaten von einigen Sekunden bis zu einigen wenigen Minuten dauern (bei 600 Messwerten ca. 2min, es erscheint ein Fortschrittsbalken).

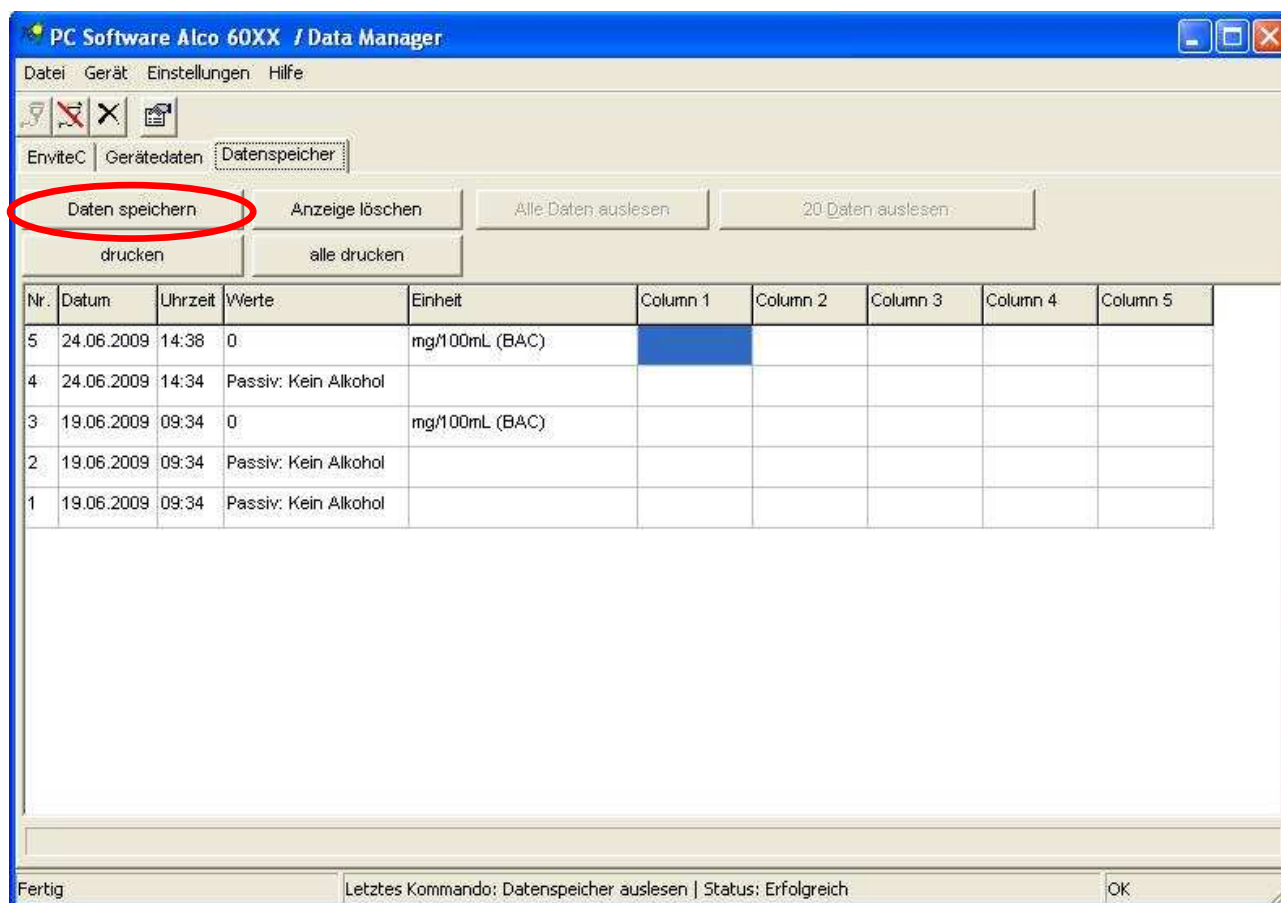
Sie haben ebenfalls die Möglichkeit erst einmal nur die 20 letzten durchgeführten Messungen auszulesen und danach noch einmal die 20 davor usw. Hierzu drücken Sie jeweils den Button „20 Daten auslesen“.

Hinweis:

Die Einheit der angezeigten Messwerte, entspricht immer der im Gerät eingestellten Einheit.

1.2.2 Daten Speichern

Haben Sie Messdaten ausgelesen erscheint z.B. folgendes Bild:



Um die Daten zu speichern drücken Sie bitte den Button „Daten speichern“. Es erscheint dann ein Auswahlfenster, in dem sie das Verzeichnis auswählen können.

Die Software bietet Ihnen als Dateinamen immer die Serien-Nummer des Gerätes, die Bezeichnung Daten und das aktuellen Datum an (z.B. A100100_Daten_31_03_06.xls). Sie können natürlich auch einen anderen Dateinamen eintragen.

Hinweis:

Sie können weiterhin die Kommentarzellen editieren und einen beliebigen Text eintragen. Ebenfalls die Überschriften der Kommentarspalten (Kommentar1, Kommentar2 usw.) sind editierbar, indem Sie über das Menü Einstellungen / Datenanzeige für die Spalten 1-5 neue Namen eintragen.

Achtung!

Alle Kommentare inklusive der Kommentarüberschriften können nicht im Gerät abgelegt werden. Die Kommentare werden ausschließlich beim „Daten speichern“ in der Datei gesichert.

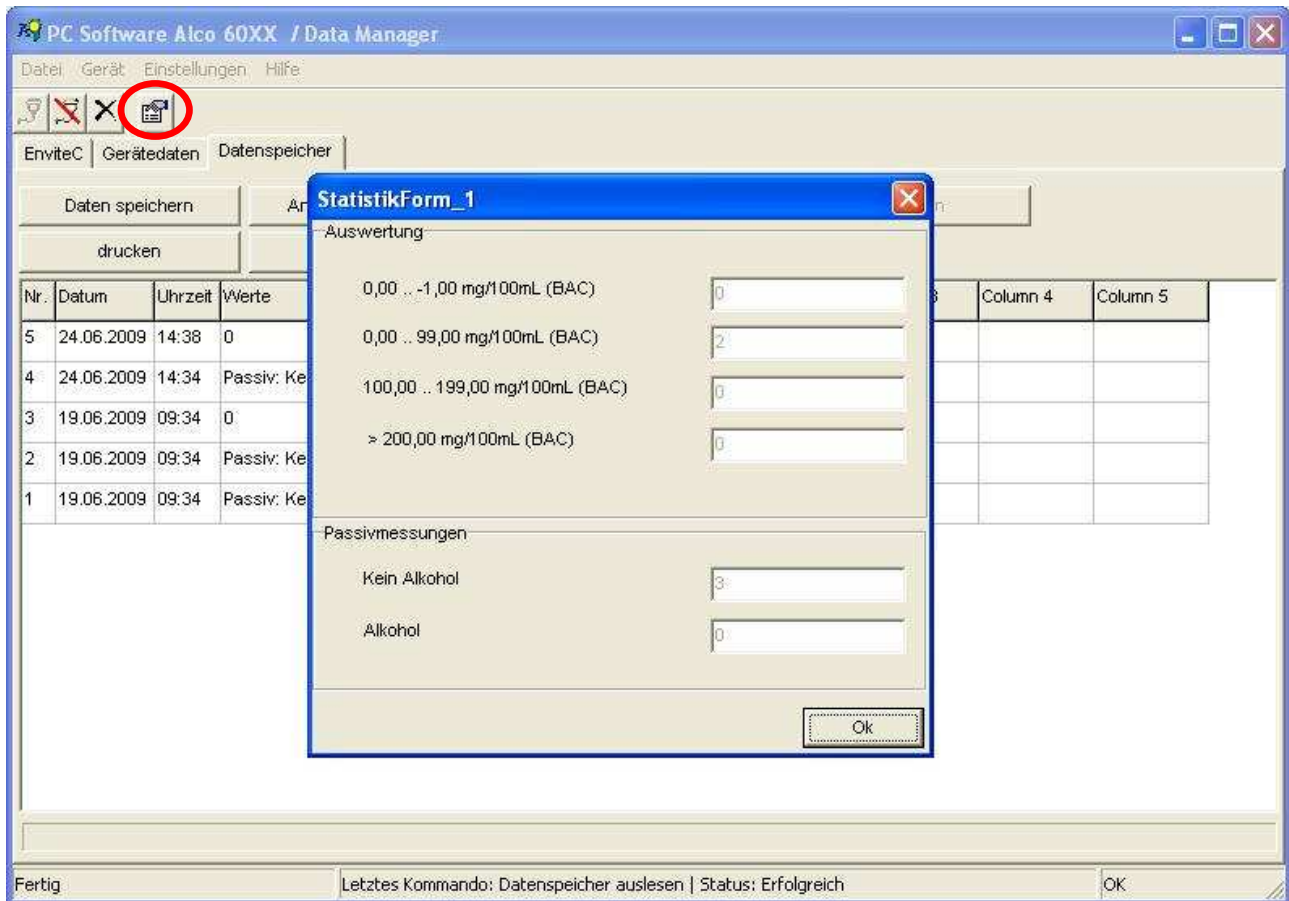
Hinweis:

Nach dem Drücken des Buttons „Anzeige löschen“ wird nur die Datenanzeige im Datenmanager gelöscht, **nicht** die Messdaten im Gerätespeicher.

1.2.3 Daten Statistik

Wenn Sie Daten ausgelesen haben, können Sie sich eine statistische Auswertung anzeigen lassen.

Drücken Sie hierzu auf den Button Statistik in der Werkzeugleiste



Es erscheint dann ein Statistik Fenster, welches die Anzahl der Messwerte in einem bestimmten Wertebereich anzeigt. Es werden auch die passiven Messergebnisse dargestellt.

Sie können die Grenzwerte der Statistik ändern, indem Sie im Menü Einstellungen/Statistik auswählen und dann die drei Wertebereiche eintragen.

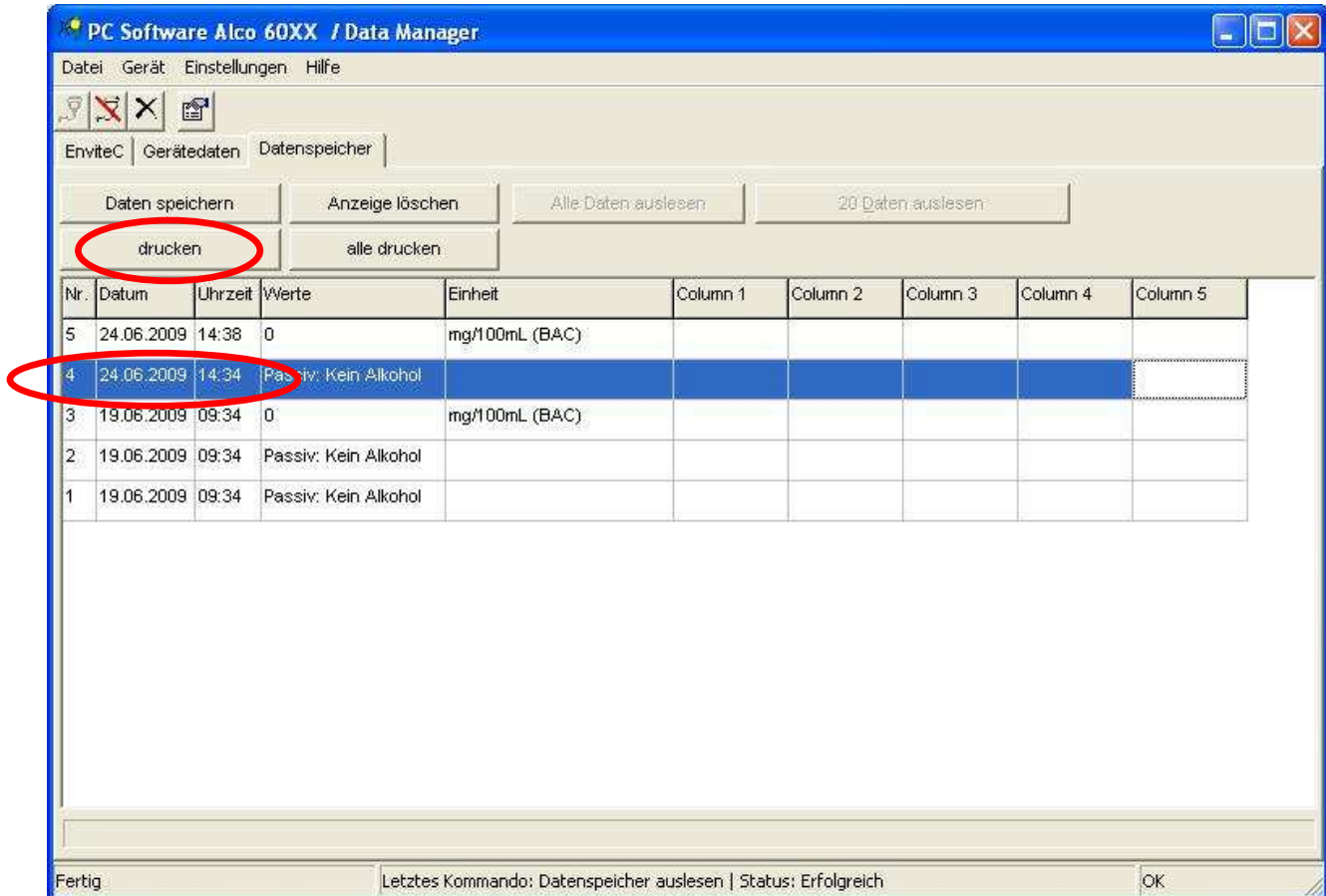
Hinweis:

Die Wertebereiche der Statistik werden in der Einheit angegeben, die in dem Gerät derzeit eingestellt ist.

1.2.4 Daten Drucken

Sie haben die Möglichkeit einzelne oder alle Messwerte aus dem Datenmanager in eine PDF-Datei zu konvertieren und die PDF-Seiten auszudrucken.

Um einen einzelnen Messwert Auszudrucken wählen sie mit der Maus den gewünschten Messwert aus (so dass dieser markiert wird) und drücken dann den Button „drucken“.



Zum Ausdrucken aller ausgelesenen Messwerte drücken Sie den Button „alle drucken“.

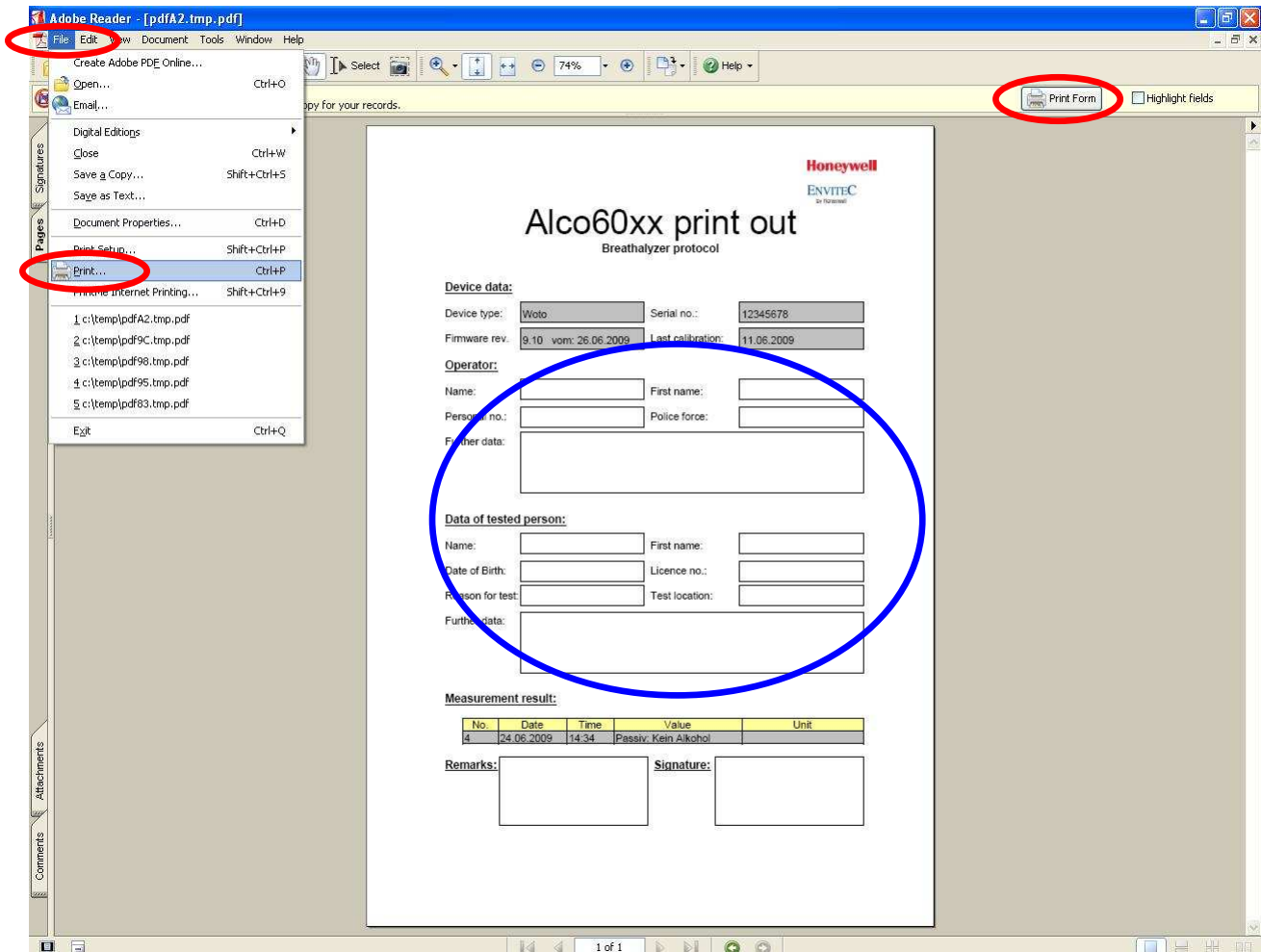
Hinweis:

Die in den zusätzlichen Spalten frei editierbaren Textfelder können **nicht** mit ausgedruckt werden. Diese Textfelder werden nur beim Speichern der Daten in der Excel-Tabelle mit abgelegt.

Nach dem Betätigen des Buttons „drucken“ wird eine PDF-Datei mit dem Adobe Reader geöffnet. Das Formular für den Ausdruck einzelner Messwerte enthält frei editierbare Textfelder (blau markiert).

Achtung!

Eine Speicherung der editierbaren Textfelder in der PDF-Datei ist nicht möglich. Die Eingaben können nur ausgedruckt werden.



Das Formular für den Ausdruck einzelner Messwerte entspricht einer Standardvorlage und kann auf Kundenwunsch auch angepasst werden. Ebenfalls sind sprachspezifische Lösungen möglich.

Hinweis:

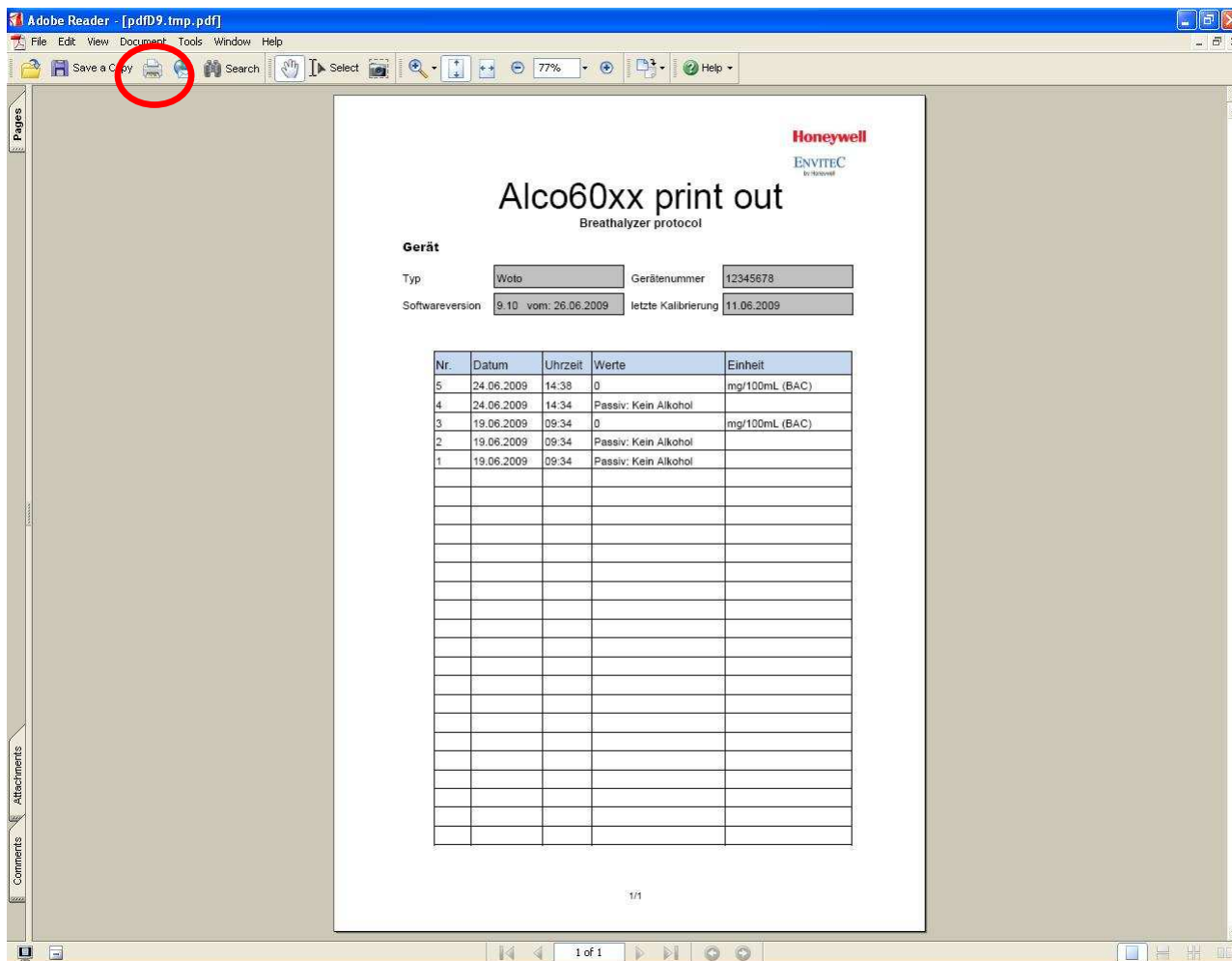
Ist in Ihrer Sprache noch kein spezifisches Formular hinterlegt, wird das Englische wie in der Abbildung verwendet.

Der Ausdruck der PDF-Datei kann über das Menü im Adobe Reader (File/Print) oder über den Button „Print Form“ erfolgen.

Nach dem Betätigen des Buttons „alle drucken“ wird eine PDF-Datei mit dem Adobe Reader geöffnet.

Das Formular für den Ausdruck aller Messwerte enthält **keine** frei editierbaren Textfelder.

Abhängig von der Anzahl der ausgelesenen Messwerte kann das PDF-Formular mehrere Seiten enthalten. Der Protokollkopf mit den Gerätedaten wird nur auf der 1. Seite dargestellt.



Der Ausdruck der PDF-Datei kann über das Menü im Adobe Reader (File/print) oder über den Button „Print“ erfolgen.

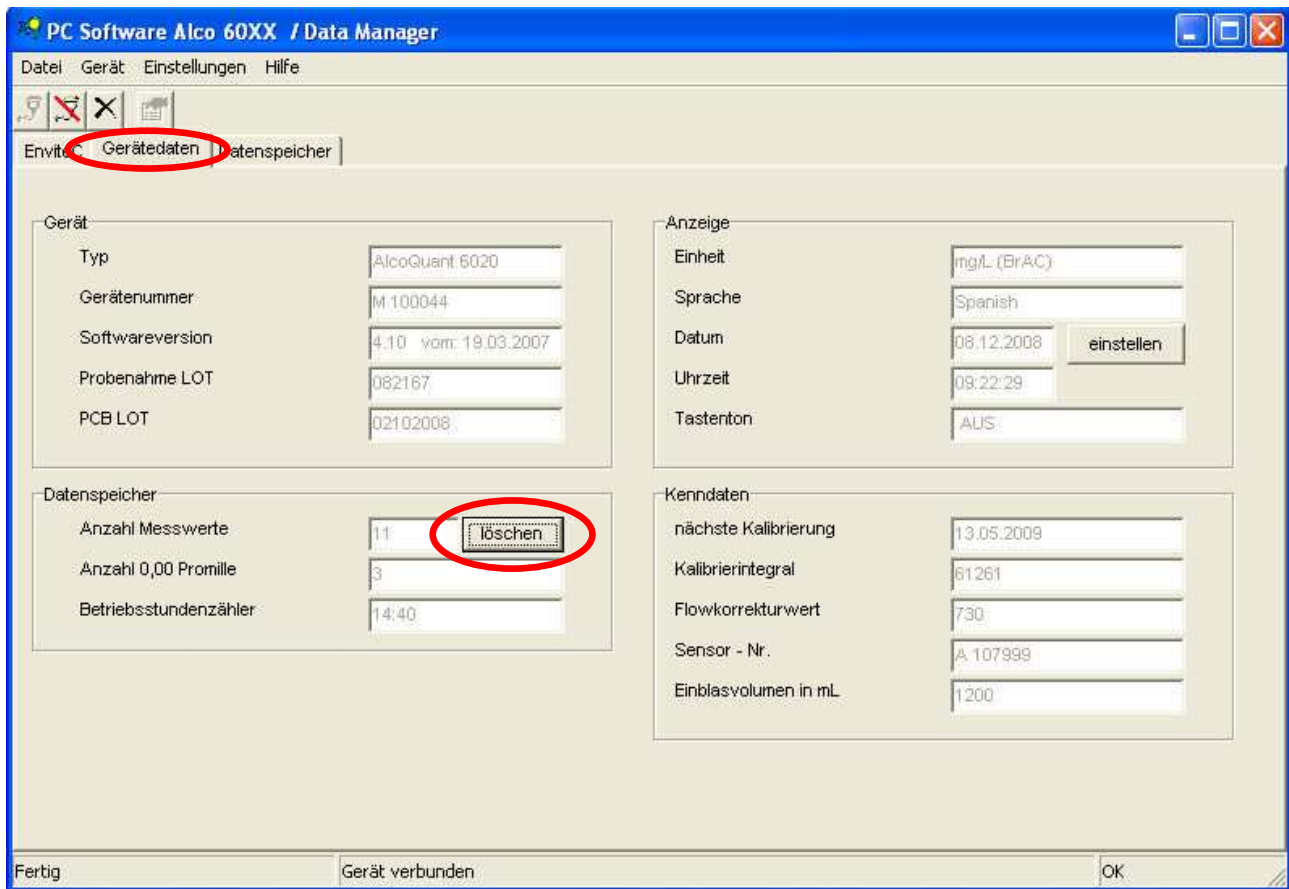
Hinweis:

Die Angaben zu den Gerätedaten auf der 1. Seite des Ausdruckes werden in der eingestellten Sprache des Datamanagers dargestellt, ebenso der Tabellenkopf.

Die Überschrift des Gesamtausdruckes ist nicht sprachspezifisch und wird immer als „Alco60XX print out / Breathalyzer protocol“ dargestellt.

1.3 Daten löschen

Zum Löschen der Daten im Gerätespeicher drücken Sie die Schaltfläche „löschen“ auf der Karte „Gerätedaten“.



Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob die Messdaten im Gerät wirklich gelöscht werden sollen.

Achtung!

Nach dem Löschen sind keine Messdaten mehr im Gerät vorhanden. Sichern Sie **vor** dem Löschen die Messdaten, wenn sie diese für eine Statistik o. Ä. verwenden wollen!

1.4 Zeiteinstellung

Über die Schaltfläche „einstellen“ auf der Karte „Gerätedaten“ können sie die Gerätezeit mit der Systemzeit des PCs abgleichen. Es erfolgt nach dem Drücken der Schaltfläche eine nochmalige Abfrage zur Bestätigung.

The screenshot shows the 'PC Software Alco 60XX / Data Manager' window. The 'Gerätedaten' tab is selected and circled in red. The 'Anzeige' section has an 'einstellen' button circled in red. The status bar at the bottom shows 'Gerät verbunden'.

Gerät		Anzeige	
Typ	AlcoQuant 6020	Einheit	mg/L (BrAC)
Gerätenummer	M100044	Sprache	Spanish
Softwareversion	4.10 vom: 19.03.2007	Datum	08.12.2008 einstellen
Probenahme LOT	082167	Uhrzeit	09:22:29
PCB LOT	02102008	Tastentoni	AUS

Datenspeicher		Kenndaten	
Anzahl Messwerte	11 löschen	nächste Kalibrierung	13.05.2009
Anzahl 0,00 Promille	3	Kalibrierintegral	61261
Betriebsstundenzähler	14:40	Flowkorrekturwert	730
		Sensor - Nr.	A 107999
		Einblasvolumen in mL	1200

Fertig Gerät verbunden OK

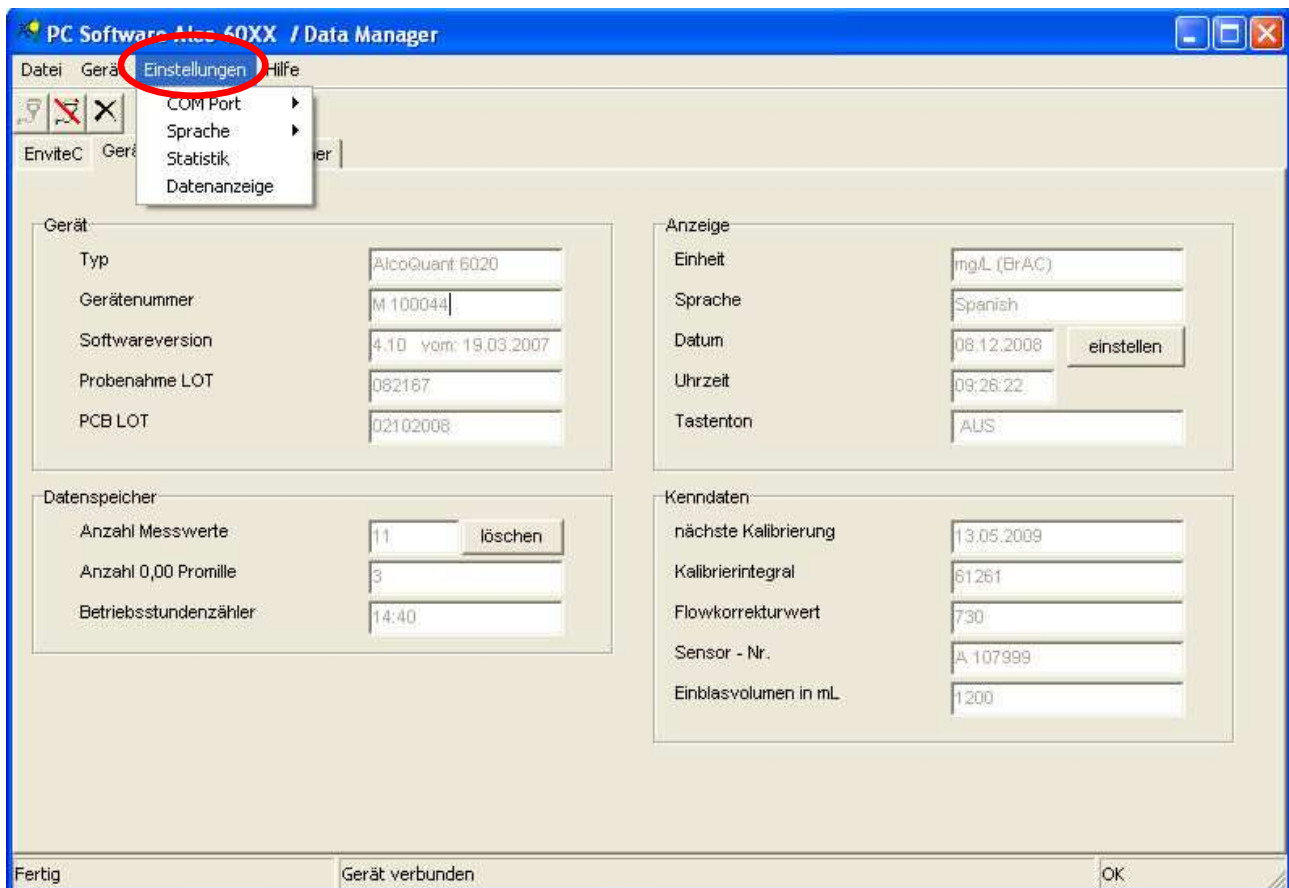
Hinweis:

Bei Abweichungen zwischen der Systemszeit des PC und der Gerätezeit wird die Gerätezeit **rot** dargestellt.

1.5 Datamanager Einstellungen

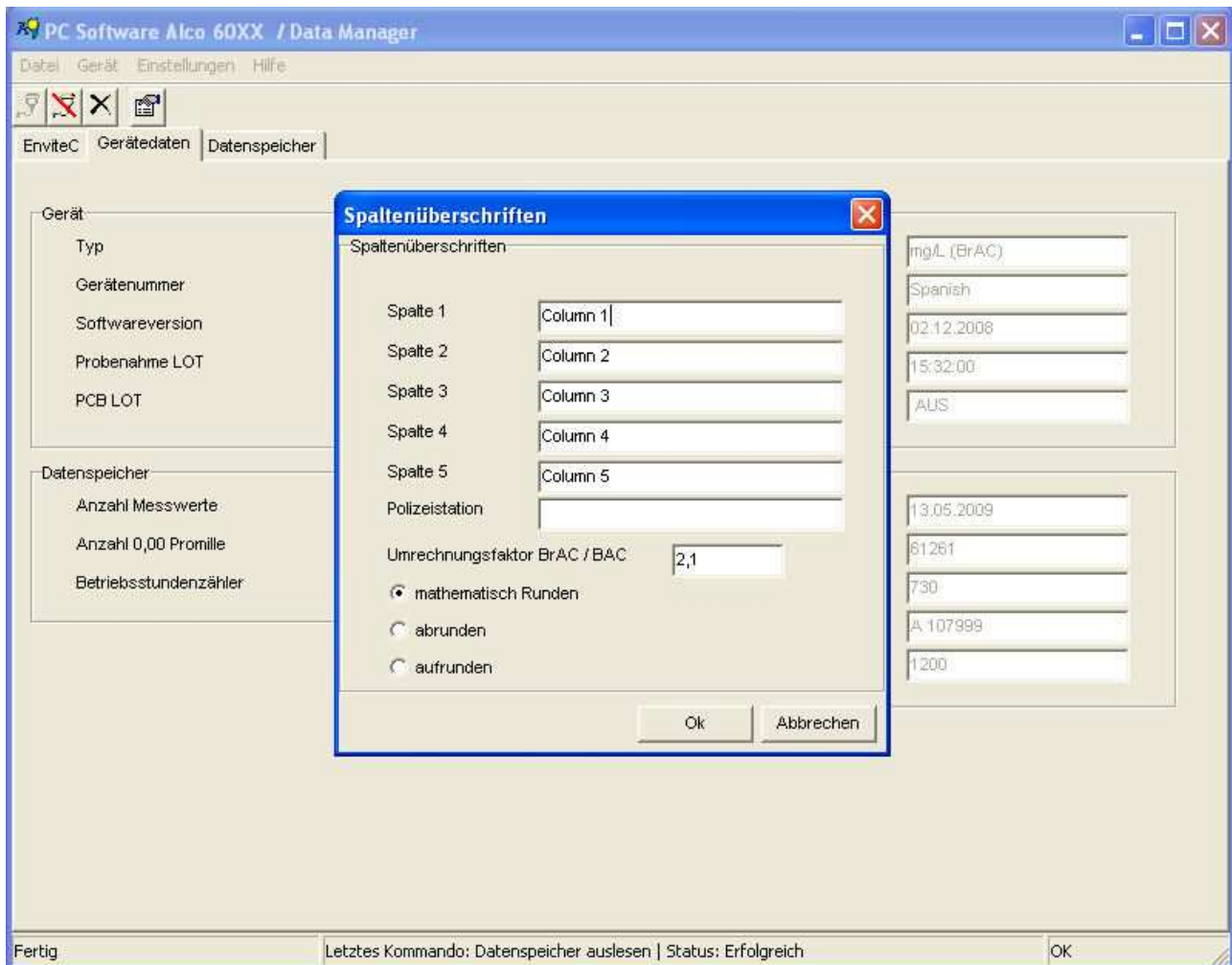
Über den Menüpunkt Einstellungen können sie den COM Port, die Sprache und die Grenzwerte für die statistische Datenanzeige auswählen.

Weiterhin können Einstellungen zur Datenanzeige vorgenommen werden.



1.5.1 Einstellungen der Datenanzeige

Über den Menüpunkt Einstellungen / Datenanzeige können Sie die Spaltenüberschriften sowie den Umrechnungsfaktor zwischen Blut (BAC) und Atemalkohol (BrAC) festlegen. Dieser ist in Deutschland mit 2,1 festgelegt.



Weiterhin kann mit dem Festlegen des Umrechnungsfaktors auch noch das Rundungsverhalten bei der Berechnung ausgewählt werden. Sie können mathematisches Runden, Aufrunden oder Abrunden einstellen.

EnviteC- Wismar GmbH
a Honeywell Company
Alter Holzhafen 18
23966 Wismar
Germany

Tel.: 03841 / 360-200
Fax.: 03841 / 360-222

<http://www.envitec.com>
<http://www.alcoquant.com>

059-07-11000606-7

© 02/2011 EnviteC- Wismar GmbH